

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **68 (1995)**

Heft 1

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

*«Il faut aimer son temps et
s'efforcer de le rendre meilleur»
(Camus)*

Neue Kameradschaften und neuer Korpsgeist



Die letzten Tage des Jahres 1994 läuteten der Armee '61 die Totenglocken. Das Verschwinden der mechanisierten Divisionen, der Grenz- und Reduitbrigaden sowie gewisser Truppenkörper mit kantonalem oder regionalem Charakter wird von einigen mit einem Gefühl von Nostalgie oder sogar von Bitterkeit empfunden.

Und dennoch müssen wir uns darüber im klaren sein: Die

Änderung war unausweichlich und die Strukturen der Armee '95 werden es uns ohne Zweifel erlauben, den Herausforderungen unserer Zeit entgegenzutreten.

Es ist für uns alle wichtig, diesen Strukturen einen neuen Geist einzuflößen, ihnen Leben zu geben und unseren Verteidigungsapparat in kürzester Frist einsatzfähig zu machen. So werden sich ganz natürlich neue Kameradschaften und ein neuer Korpsgeist in das Kapitel der Militärgeschichte eintragen, das sich vor uns öffnet.

Für all jene, die sich der ausserdienstlichen Tätigkeit verschrieben haben, öffnet der Zweijahresrhythmus der Wiederholungskurse ein breites Tätigkeitsfeld. Man wird versuchen müssen, Programme aufzustellen, die es erlauben, das Wissen und teilweise die Fähigkeiten zwischen zwei Truppendiensten auf dem laufenden zu halten. Dies wird nicht leicht sein; aber wir werden es erreichen.

Zum Schluss erlauben Sie mir, in Anlehnung an die Royalisten, die den Brauch hatten zu sagen: «Der König ist tot, es lebe der König!», Ihnen zuzurufen:

Die Armee '61 ist tot; es lebe die Armee '95»

Oberkriegskommissär
Brigadier Gollut

HEUTE

Es geht weiter

Fazit nach 11/2 Jahren: «'Der Fourrier'-Stellenvermittlung» entspricht einem echten Bedürfnis. Deshalb wird diese Solidaritätsaktion weitergeführt, wenn auch in einer etwas anderen Form. Seite 15

Neue Weisungen...

...über die Führung der Truppenbuchhaltungen während dem Kadervorkurs und dem Wiederholungskurs resp. Taktisch-Technischen Kurs finden Sie ab Seite 22

Rubriken

Armee '95	2
Impressum	2
Die hellgrüne Reportage	3
Hintergrund	5
In Kürze	7
Termine	8
Personen	9
Für Sie gelesen	10
Hellgrüner Wettkampftag	11
Unser Porträt	12
Literatur	14
«Der Fourrier»-Stellenmarkt	15
Alltag	16
Verpflegungskredit und Richtpreise 1/1995	17
Medium	18
OKK-Informationen	20
Einkaufsführer	24
Sektionsnachrichten	26